

Psalm 30

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Ein Psalm, ein Einweihungslied des Hauses. Von David.)

2 Ich will dich erheben, Jehova, denn¹ du hast mich emporgezogen und hast nicht über mich sich freuen lassen meine Feinde.

3 Jehova, mein Gott! zu dir habe ich geschrien, und du hast mich geheilt.

4 Jehova! du hast meine Seele aus dem Scheol heraufgeführt, hast mich belebt aus denen, die in die Grube hinabfahren.

5 Singet Psalmen² Jehova, ihr seine Frommen, und preiset sein heiliges Gedächtnis³!

6 Denn ein Augenblick ist in seinem Zorn, ein Leben in seiner Gunst; am Abend kehrt Weinen ein, und am Morgen ist Jubel da.

7 Ich zwar sagte in meinem Wohlergehen⁴: Ich werde nicht wanken ewiglich.

8 Jehova! in deiner Gunst hattest du festgestellt meinen Berg⁵; du verbargst dein Angesicht, ich ward bestürzt.

9 Zu dir, Jehova, rief ich, und zum Herrn flehte ich:

10 Was für Gewinn ist in meinem Blute, in meinem Hinabfahren in die Grube? Wird der Staub dich preisen? Wird er deine Wahrheit verkünden?

11 Höre, Jehova, und sei mir gnädig! Jehova, sei mein Helfer!

12 Meine Wehklage hast du mir in einen Reigen verwandelt, mein Sacktuch⁶ hast du gelöst, und mit Freude mich umgürtet;

13 Auf daß meine Seele⁷ dich besinge und nicht schweige. Jehova, mein Gott, in Ewigkeit werde ich dich preisen!

Fußnoten

1. O. daß
2. Eig. Singspielet; so auch V. 12; 33,2 usw.
3. d.h. seinen heiligen Namen; vergl. 2. Mose 3,15
4. Eig. in meiner Ruhe, Sorglosigkeit
5. Eig. Stärke bestellt meinem Berge
6. d.h. mein Trauerkleid
7. W. Ehre; wie Ps. 7,5; 16,9